

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

2016

Kennziffer: Q113 2016 01

Herausgabe: 30. August 2019

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland	6
<i>Übersicht 1</i> <i>Öffentliche Wasserversorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2016</i>	7
<i>Übersicht 2</i> <i>Öffentliche Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2016</i>	8
<i>Grafik</i> <i>Anschluss der Bevölkerung an die öffentliche Wasserversorgung, öffentliche Kanalisation und Abwasserbehandlung</i>	9
<i>Karte</i> <i>Wasserverbrauch von privaten Haushalten und Kleingewerbe 2016 nach Gemeinden</i>	9
Kapitel 1 Öffentliche Wasserversorgung	
Tabelle 1.1 Anschlussverhältnisse	10
Tabelle 1.2 Wassergewinnung der Wasserversorgungsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern	11
Tabelle 1.3 In Mecklenburg-Vorpommern gewonnene Wassermengen	12
Tabelle 1.4 Wasserabgabe der Wasserversorgungsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern an Letztverbraucher	13
Tabelle 1.5 An Letztverbraucher in Mecklenburg-Vorpommern abgegebene Wassermengen (versorgungsortbezogene Darstellung)	14
Kapitel 2 Öffentliche Abwasserentsorgung	
Tabelle 2.1 Anschlussverhältnisse	15
Tabelle 2.2 Kanalnetz in Mecklenburg-Vorpommern nach Art, Baujahr, Flussgebietseinheiten und Kreisen	16
Tabelle 2.3 Über die öffentliche Kanalisation entsorgtes Schmutzwasser	17
Tabelle 2.4 Zentrale Abwasserbehandlungsanlagen, angeschlossene Einwohnerwerte und Jahresabwassermenge nach Art der Abwasserbehandlung, Ausbaugröße der Anlagen, Flussgebietseinheiten und Kreisen	18
Tabelle 2.5 Jahresfracht des behandelten Abwassers an CSB, Gesamt-Phosphor und Stickstoff (anorganisch) 2016 nach Flussgebietseinheiten	20
Tabelle 2.6 Jahresfracht des behandelten Abwassers an AOX 2016 nach Flussgebietseinheiten	20
Tabelle 2.7 Entsorgung von Klärschlämmen aus der Abwasserreinigung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2016 nach Kreisen	21
Fußnotenerläuterungen	22

Vorbemerkungen

Allgemeine Erläuterungen

Zur Abbildung der Strukturen und Entwicklungen in der Wasserwirtschaft sieht das geltende Umweltstatistikgesetz folgende bundesweit einheitlich durchzuführende Erhebungen vor:

- Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Erhebung über Klärschlamm
- Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Erhebungen über Wasser gefährdende Stoffe
- Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte.

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung der **öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung** in Mecklenburg-Vorpommern bis zum Jahr 2016 sowie ausgewählte Ergebnisse der Erhebung über **Klärschlamm** 2016 dargestellt. Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird seit 1998 alle drei Jahre durchgeführt, bis einschließlich 1995 wurden die Daten in vierjährigem Turnus erhoben.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Durchführung dieser Erhebungen ist das Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Berichtskreis

Zur Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung und zur Erhebung über Klärschlamm sind die Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung betreiben, sowie die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden oder die mit der Aufgabenerfüllung beauftragten Einrichtungen auskunftspflichtig.

Begriffe und Definitionen

Abwasser

Als Abwasser wird das nach häuslichem, gewerblichem, industriellem, landwirtschaftlichem und sonstigem Gebrauch veränderte (verunreinigte), abfließende, auch von Niederschlägen stammende und in die Kanalisation gelangende Wasser bezeichnet. In der Erhebung über die öffentliche Abwasserbehandlung wird zwischen häuslichem und betrieblichem Schmutzwasser sowie Fremdwasser und Niederschlagswasser unterschieden.

Abwasserbehandlungsanlagen

Abwasserbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Im Rahmen der Erhebung zur Abwasserbehandlung sind Öl- und Fettabscheider, Rechen- und Siebanlagen, Hauskläranlagen u. Ä. nicht einbezogen. Bei Abwasserbehandlungsanlagen wird zwischen ausschließlich mechanischen und biologischen Behandlungsanlagen unterschieden. Bei ausschließlich mechanisch wirkenden Abwasserbehandlungsanlagen (ohne biologische Behandlung) werden ungelöste Stoffe des Abwassers durch mechanische Verfahren entfernt. In biologischen Anlagen erfolgt die Entfernung von gelösten Schmutzstoffen, Kolloiden und Schwebstoffen aus Abwasser durch aeroben und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischen Rasen, z. B. in Belebungs-, Tropfkörperanlagen. Es können sich weitergehende Verfahrensschritte zur Abwasserreinigung anschließen, z. B. Phosphatreduktion, Nitrifikation, Denitrifikation.

Angereichertes Grundwasser

Das angereicherte Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und gegebenenfalls Uferfiltrat. Zur Erhöhung des Grundwasserdargebots wird Oberflächenwasser, gereinigtes Abwasser oder Grundwasser anderer Einzugsgebiete über Versickerungsbecken, -gräben oder -brunnen in den Untergrund eingebracht, wo es sich nach entsprechend langer Fließstrecke und Verweilzeit an die Eigenschaften natürlicher Grundwässer angleicht.

AOX

Der AOX-Wert ist ein Parameter der chemischen Analytik zur Beurteilung von Abwasser und Klärschlamm. Dabei wird die Summe der an Aktivkohle adsorbierbaren organischen Halogene bestimmt.

Ausbaugröße/Bemessungskapazität

Die Ausbaugröße/Bemessungskapazität legt die maximalen Zuflüsse und Frachten fest, für die eine Kläranlage bemessen ist, um den geforderten Einleitungsbedingungen zu genügen. Als Maßstab hierfür wird der Einwohnerwert, bezogen auf den EGW B 60, herangezogen.

Baujahr des Kanalnetzes

Das Baujahr des Kanalnetzes bezieht sich auf das Jahr der Fertigstellung bzw. der letzten wesentlichen Sanierung. Maßnahmen zur Behebung örtlich begrenzter Schäden (Reparaturen) gelten nicht als wesentliche Änderung oder Sanierung.

CSB

Der Chemische Sauerstoffbedarf (CSB) ist ein Maß für die Summe aller im Wasser vorhandenen, unter bestimmten Bedingungen oxidierbaren Stoffe. Er dient als Parameter zur Quantifizierung der Belastung von Abwasser mit organischen Stoffen.

Denitrifikation

Unter Denitrifikation versteht man die Reduktion von Nitrat oder Nitrit durch Bakterien, im Wesentlichen zu gasförmigem Stickstoff.

Einwohnergleichwert (EGW B 60)

Als Einwohnerggleichwert bezeichnet man eine Messzahl, welche die Verschmutzung in gewerblichem oder industriellem Schmutzwasser mit derjenigen von häuslichem Schmutzwasser vergleicht. Dabei wird von einem fünftägigen biochemischen Sauerstoffbedarf des Abwassers von 60g pro Einwohner und Tag ausgegangen.

Einwohnerwert (EW)

Der Einwohnerwert ergibt sich aus der Summe der angeschlossenen Einwohner und dem Einwohnerggleichwert.

Flussgebietseinheiten

Gemäß der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (EG-Wasserrahmenrichtlinie) vom 23. Oktober 2000 sind die Gewässer nach Flussgebietseinheiten zu bewirtschaften. Dabei ist die Flussgebietseinheit ein nach Artikel 3 Absatz 1 der Wasserrahmenrichtlinie als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht. Flussgebietseinheiten in Deutschland sind Donau, Rhein, Maas, Ems, Weser, Elbe, Eider, Oder, Schlei/Trave und Warnow/Peene. Die Zuordnung ist in der nachstehenden Karte „Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland“ veranschaulicht.

Fremdwasser

Fremdwasser ist ein zusammenfassender Begriff für alle Wässer, die weder durch häuslichen oder gewerblich-industriellen Gebrauch verunreinigt wurden (Schmutzwasser) noch aus Niederschlägen stammen. Im Einzelnen sind dies insbesondere Drainage- und Sickerwasser, in die Kanalnetze eindringendes Grundwasser, über einen Schmutzwasserkanal (z. B. über Schachtabdeckungen) zufließendes Oberflächenwasser, unerlaubt über Fehllanschlüsse eingeleitetes Wasser und Wasserhaltungen von Baustellen.

Gewerbliche und sonstige Abnehmer

Unter dieser Position sind sämtliche Letztverbraucher außer Haushalten und Kleingewerbe zusammengefasst. Hierzu gehören insbesondere gewerbliche Unternehmen, Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Krankenhäuser, landwirtschaftliche Betriebe, Schulen, städtische Verwaltungsgebäude, Feuerwehr, Straßenreinigung, öffentliche Brunnen, Gärten und Parks.

Grundwasser

Grundwasser ist Wasser, das durch Versickerung in den Boden gelangt bzw. aus aufsteigenden Gesteinsschmelzen frei geworden ist und Hohlräume der lockeren Erde und des anstehenden Gesteins ausfüllt und keinen natürlichen Austritt hat.

Haushalte und Kleingewerbe

Diese Abnehmergruppe umfasst die privaten Haushalte, das Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer, bei denen Mengen für gewerbliche und private Nutzung nicht durch getrennte Wasserzähler erfasst werden. Zusammen mit der Gruppe der gewerblichen und sonstigen Abnehmer bildet sie die Gesamtheit der Letztverbraucher.

Jahresfracht

Die Jahresfracht ist die Stoffmasse, die innerhalb eines Jahres durch einen Fließquerschnitt eines Flusses transportiert wird. Als Fracht wird das Produkt aus Konzentration und Jahresabwassermenge bezeichnet.

Klärschlamm

Klärschlamm ist die Bezeichnung für den ausgefaulten oder auf sonstige Weise stabilisierten Schlamm, der in den verschiedenen Behandlungsstufen innerhalb einer Abwasserbehandlungsanlage anfällt. Er besteht überwiegend aus organischen Stoffen.

Kleinkläranlagen

Kleinkläranlagen sind Anlagen zur dezentralen Behandlung des häuslichen und gewerblichen (soweit mit dem häuslichen vergleichbar) Schmutzwassers aus einzelnen oder mehreren Gebäuden. Es kann sich dabei um Mehrkammerabsetzgruben oder Austauschgruben, Belebungsanlagen oder Tropfkörper- und Tauchkörperanlagen handeln.

Letztverbraucher

Letztverbraucher sind private Haushalte (einschließlich Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer), gewerbliche Unternehmen (Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Dienstleistungen) und sonstige Abnehmer (z. B. Krankenhäuser und Schulen, Behörden und kommunale Einrichtungen, Bundeswehr, landwirtschaftliche Betriebe und Einrichtungen für öffentliche Zwecke), mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Nitrifikation

Unter Nitrifikation versteht man die Oxidation von Ammonium durch Mikroorganismen, normalerweise bis zum Endprodukt Nitrat.

Oberflächenwasser

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (Fluss-, See- und Talsperrenwasser), sowie angereichertes Grundwasser.

Öffentliche Kanalisation

Unter öffentlicher Kanalisation wird das Leitungssystem verstanden, das ausschließlich dazu bestimmt ist, Abwasser (Schmutz- und/oder Niederschlagswasser) zu sammeln und abzuleiten. Dabei wird in einem Mischwasserkanal Schmutz- und Niederschlagswasser gemeinsam abgeleitet.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Das Überlaufwasser zählt nicht dazu.

Schmutzwasser

Beim Schmutzwasser handelt es sich um benutztes Wasser unterschiedlicher Qualität, das abgeleitet wird. In der Erhebung über die öffentliche Abwasserbeseitigung ist damit im Wesentlichen derjenige Teil des Abwassers gemeint, der nicht von Niederschlägen stammt oder als Fremdwasser in die Kanalisation gelangt ist.

Uferfiltrat

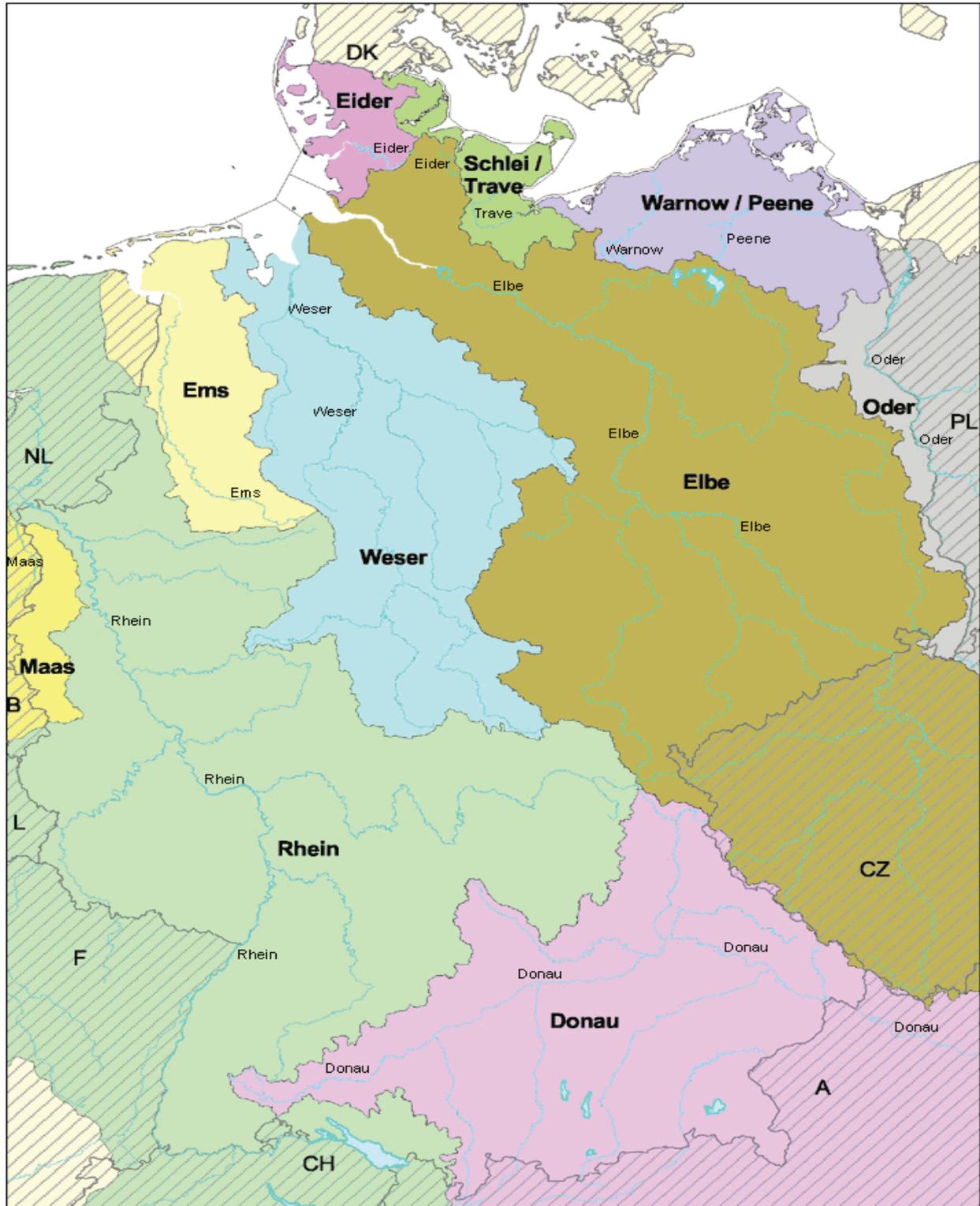
Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Wasserverluste/Messdifferenzen

Die Menge des in das Verteilungsnetz eingespeisten Wassers, dessen Verbleib im Einzelnen nicht erfasst werden kann. Sie setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. Rohrbrüchen, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte oder unkontrollierte Entnahmen.

Als **Wasserversorgungsunternehmen** können auftreten Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z. B. Eigenbetriebe, Wasser- und Bodenverbände) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Stadtwerke AG, GmbH, Genossenschaften).

Flussgebietseinheiten in Deutschland



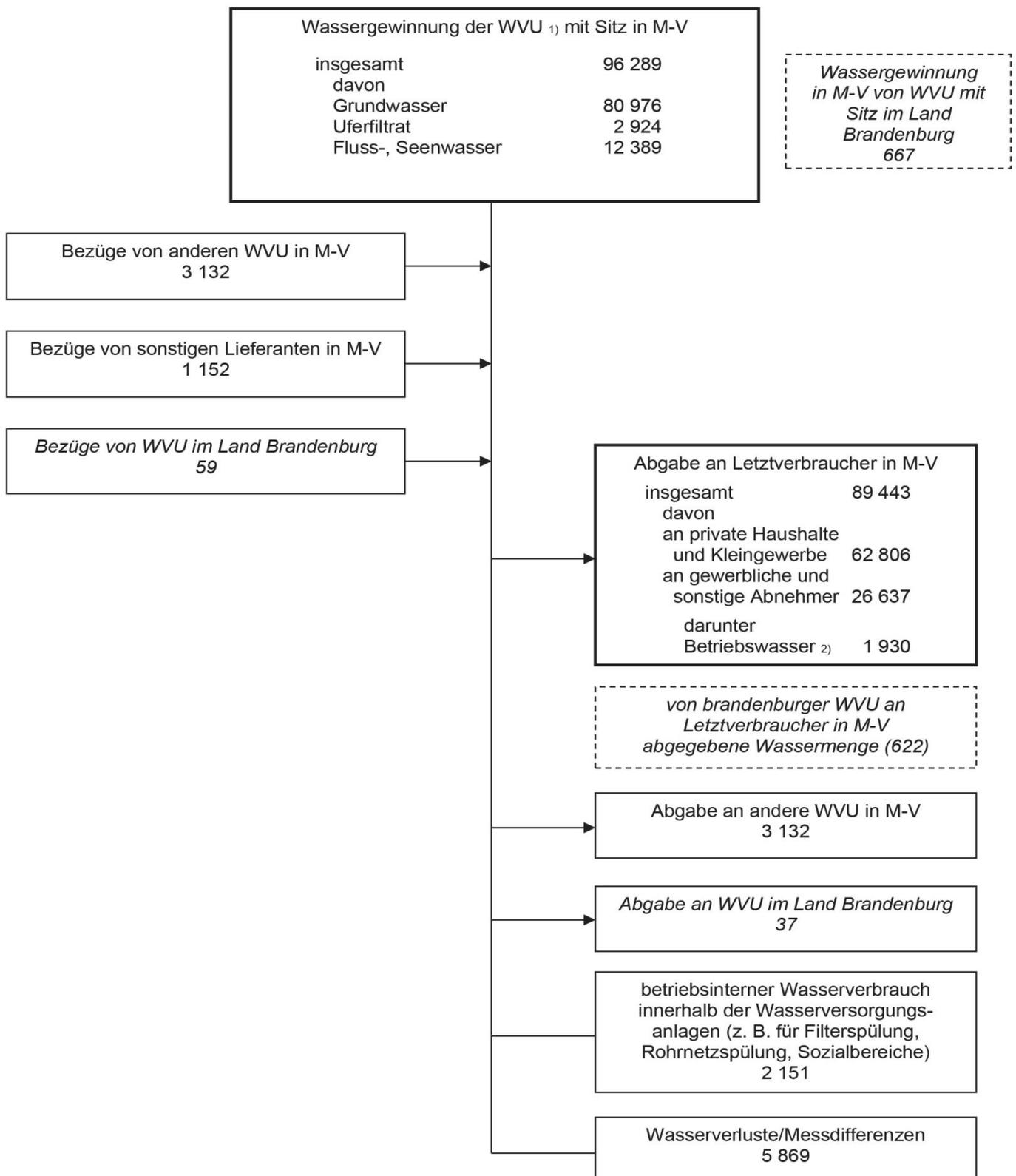
Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland (Richtlinie 2000/60/EG - Wasserrahmenrichtlinie)

Die Markierung und Kennzeichnung der außerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegenden Teile internationaler Flussgebietseinheiten dienen lediglich der Veranschaulichung und lassen Festlegungen anderer Staaten sowie internationale Abstimmungen unberührt.

Quelle: Umweltbundesamt, Februar 2002

Übersicht 1

Öffentliche Wasserversorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2016 Angaben in 1 000 m³

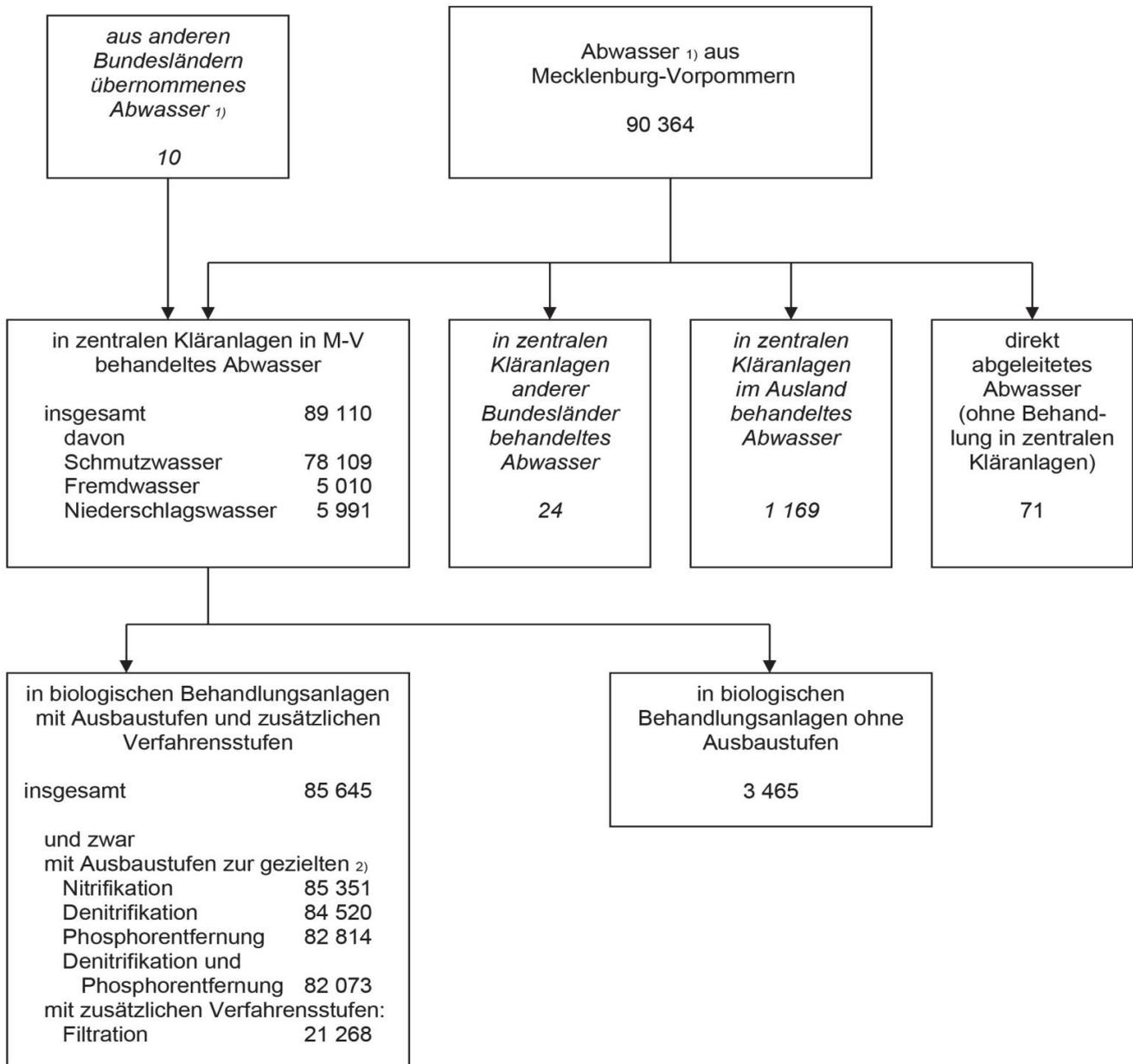


1) Wasserversorgungsunternehmen – Sämtliche Gewinnungsanlagen der WWU in Mecklenburg-Vorpommern befinden sich auf dem Territorium des eigenen Landes, es wird kein Wasser in anderen Ländern gefördert.

2) Wasser, das über ein gesondertes Leitungsnetz (nicht über Trinkwasserleitungen) an Betriebe abgegeben wird

Übersicht 2

Öffentliche Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2016 Angaben in 1 000 m³

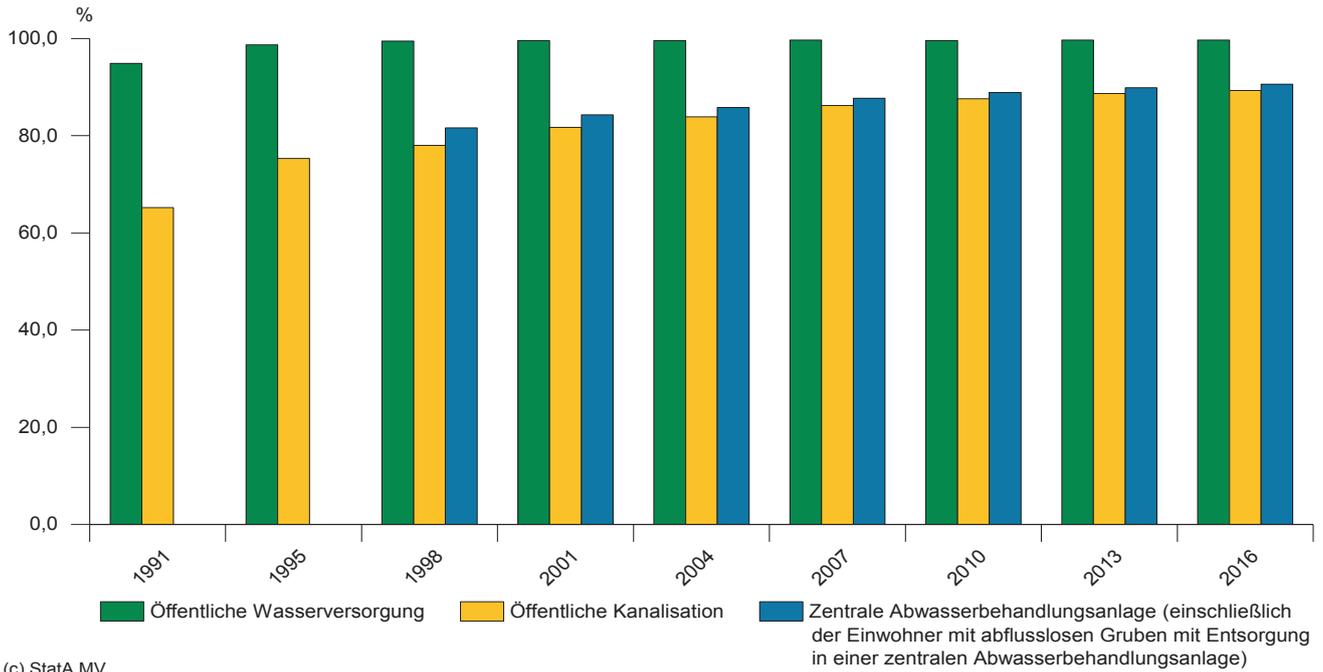


1) In die Kanalisation eingeleitete Abwassermenge und Abwasser, das aus abflusslosen Gruben abgepumpt und in eine zentrale Abwasserbehandlungsanlage gefahren wurde.

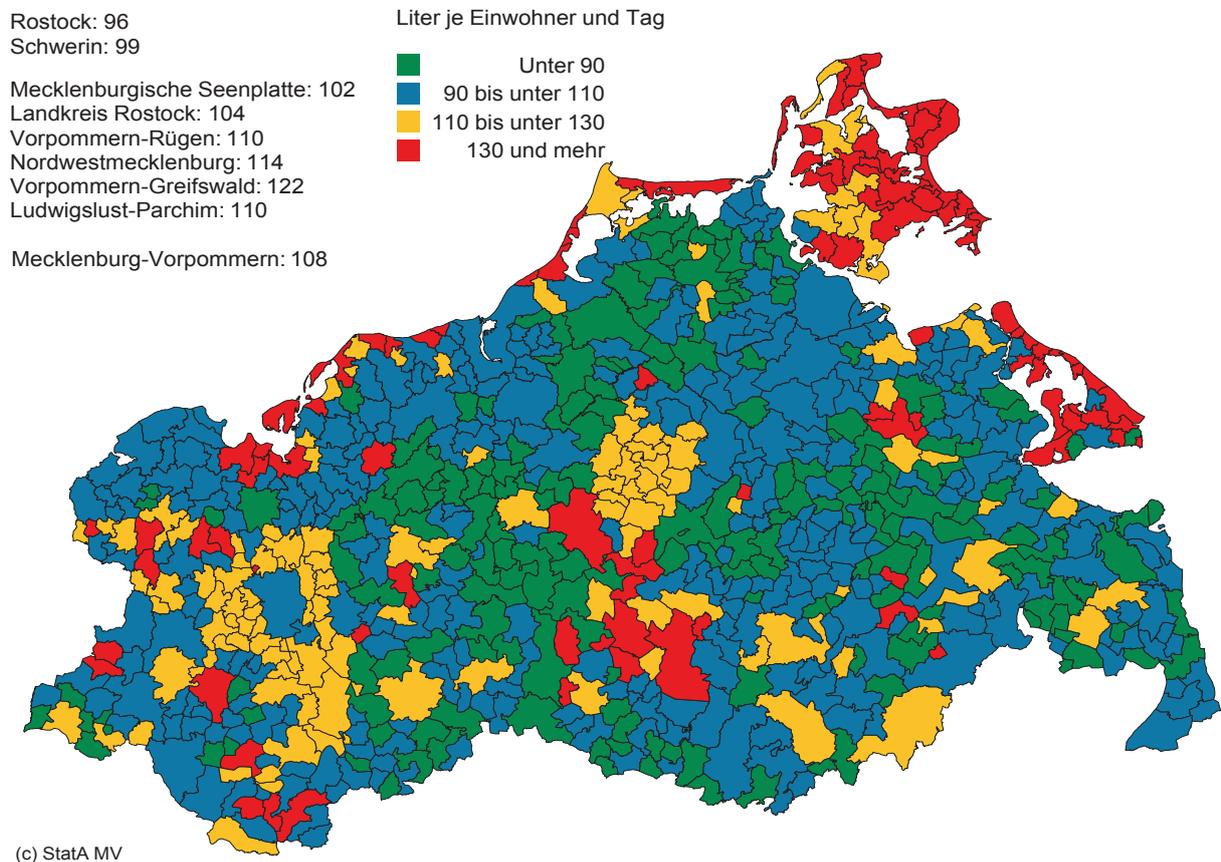
2) Mehrfachnennungen sind möglich.

Grafik und Karte

Anschluss der Bevölkerung an die öffentliche Wasserversorgung, öffentliche Kanalisation und Abwasserbehandlung im Zeitvergleich



Wasserverbrauch von privaten Haushalten und Kleingewerbe 2016 nach Gemeinden (Gebietsstand: 31. Dezember 2016)



Kapitel 1		Öffentliche Wasserversorgung						
Tabelle 1.1		Anschlussverhältnisse						
Lfd. Nr.	Jahr Gemeinden von ... bis ... Einwohner Flussgebietseinheit Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Gemeinden		Bevölkerung 1)				
		Insgesamt	darunter	Insgesamt	davon			
			teilweise ohne öffentliche Wasserver- sorgung		Insgesamt	mit öffentlicher Wasserversorgung	ohne öffentliche Wasserversorgung	
							Anzahl	1 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1991	1 123	.	1 891,7	1 794,6	94,9	97,1	5,1
2	1995	1 079	.	1 823,1	1 799,7	98,7	23,4	1,3
3	1998	1 069	381	1 798,7	1 789,9	99,5	8,8	0,5
4	2001	989	346	1 759,9	1 753,5	99,6	6,4	0,4
5	2004	873	379	1 719,7	1 713,1	99,6	6,6	0,4
6	2007	849	366	1 687,1	1 681,8	99,7	5,3	0,3
7	2010	814	386	1 646,5	1 640,7	99,6	5,8	0,4
8	2013	780	355	1 596,9	1 592,3	99,7	4,6	0,3
9	2016	753	358	1 611,1	1 606,7	99,7	4,4	0,3
2016								
nach Größenklassen der Gemeinden								
10	bis 199	38	8	6,1	6,0	99,3	0,0	0,7
11	200 - 299	60	26	14,7	14,6	98,9	0,2	1,1
12	300 - 499	173	68	69,5	69,0	99,3	0,5	0,7
13	500 - 999	247	128	175,9	174,5	99,2	1,3	0,8
14	1 000 - 1 999	106	50	141,7	141,2	99,7	0,4	0,3
15	2 000 - 2 999	36	17	89,4	89,1	99,6	0,3	0,4
16	3 000 - 4 999	42	26	164,6	163,9	99,6	0,7	0,4
17	5 000 - 9 999	30	21	204,4	203,8	99,7	0,5	0,3
18	10 000 - 19 999	12	10	150,4	150,1	99,8	0,3	0,2
19	20 000 - 49 999	4	2	113,6	113,5	100,0	0,0	0,0
20	50 000 - 199 999	4	2	274,3	274,2	100,0	0,0	0,0
21	200 000 und mehr	1	-	206,7	206,7	100,0	-	-
nach Flussgebietseinheiten								
22	Elbe	185	96	371,2	369,3	99,5	1,9	0,5
23	Oder	73	46	95,8	95,4	99,6	0,4	0,4
24	Schlei/Trave	37	19	57,8	57,7	99,9	0,1	0,1
25	Warnow/Peene	458	197	1 086,4	1 084,3	99,8	2,0	0,2
nach Kreisen								
26	Rostock	1	-	206,7	206,7	100,0	-	-
27	Schwerin	1	1	94,9	94,9	100,0	0,0	0,0
28	Mecklenburgische Seenplatte	156	67	262,7	262,0	99,7	0,7	0,3
29	darunter Neubrandenburg	1	-	63,6	63,6	100,0	-	-
30	Landkreis Rostock	117	56	214,2	213,6	99,7	0,6	0,3
31	Vorpommern-Rügen	105	42	225,4	224,7	99,7	0,7	0,3
32	darunter Stralsund	1	-	58,4	58,4	100,0	-	-
33	Nordwestmecklenburg	86	43	156,6	156,4	99,8	0,3	0,2
34	darunter Wismar	1	-	42,7	42,7	100,0	-	-
35	Vorpommern-Greifswald	140	69	237,7	237,1	99,8	0,6	0,2
36	darunter Greifswald	1	1	57,3	57,3	100,0	0,0	0,0
37	Ludwigslust-Parchim	147	80	213,0	211,4	99,3	1,6	0,7

Kapitel 1		Öffentliche Wasserversorgung					
Tabelle 1.2		Wassergewinnung der Wasserversorgungsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern 2)					
Lfd. Nr.	Jahr Wassergewinnung von ... bis unter ... m³	Wasserver- sorgungsunter- nehmen insgesamt	Wasserge- win- nung insgesamt	Davon			
				Grundwasser 3)		Oberflächenwasser 4)	
				Wasserver- sorgungsunter- nehmen 5)	Wassermenge	Wasserver- sorgungsunter- nehmen 5)	Wassermenge
		Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8
1	1991	.	165 147	.	129 574	.	35 573
2	1995	.	113 197	.	90 369	.	22 828
3	1998	58	99 397	57	83 459	4	15 938
4	2001	61	96 452	60	81 478	4	14 974
5	2004	54	93 931	54	78 306	4	15 625
6	2007	53	92 372	52	78 079	4	14 293
7	2010	52	93 698	52	79 977	4	13 721
8	2013	52	93 104	52	78 048	4	15 056
9	2016	49	96 289	49	80 976	4	15 313
2016 nach Größenklassen							
10	unter 10 000	2	4	2	4	-	-
11	10 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-
12	100 000 - 200 000	1	109	1	109	-	-
13	200 000 - 300 000	2	505	2	505	-	-
14	300 000 - 500 000	3	1 197	3	866	1	331
15	500 000 - 1 Mill.	11	8 065	11	8 065	-	-
16	1 Mill. - 10 Mill.	29	72 576	29	69 983	2	2 593
17	10 und mehr Millionen	1	13 833	1	1 444	1	12 389

Kapitel 1		Öffentliche Wasserversorgung						
Tabelle 1.3		In Mecklenburg-Vorpommern gewonnene Wassermengen 6)						
Lfd. Nr.	Jahr Flussgebietseinheit Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Unternehmen 5)	Gewinnungsanlagen 7)	Wassergewinnung insgesamt	Davon			
					Grundwasser 3)		Oberflächenwasser 4)	
					Gewinnungsanlagen 5)	Menge	Gewinnungsanlagen 5)	Menge
					Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1991	.	1 024	165 147	1 014	129 574	10	35 573
2	1995	.	905	113 197	897	90 369	8	22 828
3	1998	.	744	99 550	741	83 612	6	15 938
4	2001	62	610	96 493	608	81 519	5	14 974
5	2004	55	524	93 961	522	78 336	5	15 625
6	2007	54	447	92 402	445	78 109	5	14 293
7	2010	53	1 527	93 731	1 525	80 010	17	13 721
8	2013	53	1 411	93 137	1 409	78 081	29	15 056
9	2016	52	1 352	96 956	1 350	81 643	30	15 313
2016								
nach Flussgebietseinheiten								
10	Elbe	17	199	19 355	199	17 542	7	1 813
11	Oder	10	136	6 370	136	6 039	10	331
12	Schlei/Trave	2	28	4 069	28	4 069	-	-
13	Warnow/Peene	34	989	67 162	987	53 993	13	13 169
nach Kreisen								
14	Rostock	1	2	12 389	-	-	2	12 389
15	Schwerin	1	7	3 626	7	1 813	7	1 813
16	Mecklenburgische Seenplatte	14	333	17 735	333	17 735	-	-
17	<i>darunter Neubrandenburg</i>	1	21	3 882	21	3 882	-	-
18	Landkreis Rostock	6	244	10 710	244	10 710	-	-
19	Vorpommern-Rügen	6	284	15 290	284	15 106	4	184
20	<i>darunter Stralsund</i>	1	11	1 180	11	1 180	-	-
21	Nordwestmecklenburg	6	103	11 232	103	11 232	-	-
22	<i>darunter Wismar</i>	1	27	3 319	27	3 319	-	-
23	Vorpommern-Greifswald	13	228	12 796	228	12 465	10	331
24	<i>darunter Greifswald</i>	1	9	1 256	9	1 256	-	-
25	Ludwigslust-Parchim	15	151	13 178	151	12 582	7	596

Kapitel 1		Öffentliche Wasserversorgung					
Tabelle 1.4		Wasserabgabe der Wasserversorgungsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern an Letztverbraucher ⁸⁾					
Lfd. Nr.	Jahr	Wasserversorgungsunternehmen	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt	Davon			an gewerbliche und sonstige Abnehmer
				an private Haushalte und Kleingewerbe			
				Wassermenge	versorgte Einwohner	Wasserabgabe je Einwohner und Tag	
1	2	3	4	5	6	7	8
		Anzahl	1 000 m ³		1 000	Liter	1 000 m ³
1	1991	.	142 344	102 542	1 794,6	156	39 802
2	1995	.	92 904	70 312	1 799,7	107	22 592
3	1998	58	83 403	65 311	1 788,4	100	18 092
4	2001	60	83 027	64 953	1 753,2	101	18 074
5	2004	54	83 526	63 865	1 712,8	102	19 661
6	2007	53	83 239	61 596	1 681,3	100	21 643
7	2010	52	84 903	63 651	1 640,3	106	21 252
8	2013	52	85 788	60 718	1 591,9	105	25 070
9	2016	49	89 443	62 806	1 595,9	108	26 637

Kapitel 1		Öffentliche Wasserversorgung				
Tabelle 1.5		An Letztverbraucher in Mecklenburg-Vorpommern abgegebene Wassermengen (versorgungsortbezogene Darstellung) 9)				
Lfd. Nr.	Jahr Flussgebietseinheit Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt	Davon			an gewerbliche und sonstige Abnehmer
			an private Haushalte und Kleingewerbe			
			Wasser- menge	versorgte Einwohner	Wasserabgabe je Einwohner und Tag	
		1 000 m³	1 000	Liter	1 000 m³	
1	2	3	4	5	6	7
1	1991	142 344	102 542	1 794,5	156	39 802
2	1995	92 904	70 312	1 799,7	107	22 592
3	1998	83 537	65 445	1 789,9	100	18 092
4	2001	83 027	64 961	1 753,5	101	18 066
5	2004	83 527	63 872	1 713,1	102	19 655
6	2007	83 254	61 611	1 681,8	100	21 643
7	2010	84 917	63 665	1 640,7	106	21 252
8	2013	85 802	60 732	1 592,3	104	25 070
9	2016	90 065	63 283	1 606,7	108	26 782
2016						
nach Flussgebietseinheiten						
10	Elbe	19 485	14 794	369,3	109	4 691
11	Oder	4 455	3 496	95,4	100	959
12	Schlei/Trave	4 333	2 159	57,7	102	2 174
13	Warnow/Peene	61 792	42 834	1 084,3	108	18 958
nach Kreisen						
14	Rostock	10 613	7 274	206,7	96	3 339
15	Schwerin	4 590	3 425	94,9	99	1 165
16	Mecklenburgische Seenplatte	15 946	9 814	262,0	102	6 132
17	<i>darunter Neubrandenburg</i>	2 946	2 211	63,6	95	735
18	Landkreis Rostock	11 460	8 126	213,6	104	3 334
19	Vorpommern-Rügen	13 524	9 017	224,7	110	4 507
20	<i>darunter Stralsund</i>	2 594	1 730	58,4	81	864
21	Nordwestmecklenburg	10 480	6 496	156,4	114	3 984
22	<i>darunter Wismar</i>	3 116	2 072	42,7	133	1 044
23	Vorpommern-Greifswald	12 414	10 603	237,1	122	1 811
24	<i>darunter Greifswald</i>	2 819	2 495	57,3	119	324
25	Ludwigslust-Parchim	11 038	8 528	211,4	110	2 510

Kapitel 2		Öffentliche Abwasserentsorgung								
Tabelle 2.1		Anschlussverhältnisse								
Lfd. Nr.	Jahr Gemeinden von ... bis ... Einwohner Flussgebietseinheit Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Bevölkerung 1)								
		Insgesamt	davon		mit Anschluss an eine zentrale Abwasserbehandlungsanlage 10)		mit Anschluss an Kleinkläranlagen, Zu- und Ableitung des Schmutzwassers über private Kanäle 11)			
			mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation	ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation	1 000	% 12)	1 000	% 12)	1 000	% 12)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	1991	1 891,7	1 234,2	65,2	657,5	34,8
2	1995	1 823,1	1 372,4	75,3	450,7	24,7
3	1998	1 798,7	1 402,4	78,0	396,3	22,0	1 467,7	81,6	289,3	16,1
4	2001	1 759,9	1 438,6	81,7	321,3	18,3	1 484,2	84,3	270,1	15,3
5	2004	1 719,7	1 443,4	83,9	276,2	16,1	1 475,0	85,8	241,0	14,0
6	2007	1 687,1	1 454,4	86,2	232,7	13,8	1 480,1	87,7	204,8	12,1
7	2010	1 646,5	1 442,8	87,6	203,7	12,4	1 464,1	88,9	180,8	11,0
8	2013	1 596,9	1 416,0	88,7	180,9	11,3	1 435,3	89,9	160,8	10,1
9	2016	1 611,1	1 438,1	89,3	173,0	10,7	1 459,9	90,6	135,1	8,4
2016										
nach Größenklassen der Gemeinden										
10	bis 199	6,1	2,7	44,7	3,4	55,3	3,3	55,0	2,4	55,0
11	200 - 299	14,7	7,5	51,2	7,2	48,8	8,3	56,5	5,7	38,7
12	300 - 499	69,5	40,6	58,4	29,0	41,6	44,0	63,2	23,0	33,0
13	500 - 999	175,9	120,0	68,2	55,9	31,8	126,8	72,1	43,8	24,9
14	1 000 - 1 999	141,7	117,2	82,7	24,5	17,3	120,3	85,0	19,0	13,4
15	2 000 - 2 999	89,4	78,6	87,9	10,8	12,1	79,4	88,9	8,9	9,9
16	3 000 - 4 999	164,6	144,5	87,8	20,1	12,2	147,5	89,6	15,9	9,7
17	5 000 - 9 999	204,4	189,0	92,5	15,4	7,5	190,8	93,4	12,2	6,0
18	10 000 - 19 999	150,4	145,7	96,8	4,8	3,2	146,1	97,1	3,4	2,2
19	20 000 - 49 999	113,6	112,5	99,1	1,0	0,9	113,1	99,6	0,5	0,4
20	50 000 - 199 999	274,3	273,7	99,8	0,5	0,2	273,9	99,9	0,2	0,1
21	200 000 und mehr	206,7	206,1	99,7	0,6	0,3	206,4	99,9	0,3	0,1
nach Flussgebietseinheiten										
22	Elbe	371,2	325,4	87,7	45,8	12,3	331,4	89,3	34,0	9,2
23	Oder	95,8	81,2	84,8	14,6	15,2	86,1	89,9	8,2	8,6
24	Schlei/Trave	57,8	50,7	87,7	7,1	12,3	51,1	88,4	6,2	10,8
25	Warnow/Peene	1 086,4	980,8	90,3	105,6	9,7	991,3	91,3	86,6	8,0
nach Kreisen										
26	Rostock	206,7	206,1	99,7	0,6	0,3	206,4	99,9	0,3	0,1
27	Schwerin	94,9	94,8	99,8	0,2	0,2	94,9	100,0	0,0	0,0
28	Mecklenburgische Seenplatte	262,7	229,8	87,5	32,9	12,5	236,7	90,1	22,7	8,7
29	darunter Neubrandenburg	63,6	63,5	99,9	0,1	0,1	63,5	99,9	0,1	0,1
30	Landkreis Rostock	214,2	184,5	86,1	29,7	13,9	187,6	87,6	25,4	11,8
31	Vorpommern-Rügen	225,4	200,9	89,1	24,5	10,9	202,3	89,8	21,6	9,6
32	darunter Stralsund	58,4	58,3	99,7	0,2	0,3	58,2	99,6	0,1	0,2
33	Nordwestmecklenburg	156,6	142,4	90,9	14,2	9,1	143,3	91,5	12,3	7,8
34	darunter Wismar	42,7	42,6	99,7	0,1	0,3	42,6	99,8	0,1	0,2
35	Vorpommern-Greifswald	237,7	210,8	88,7	26,9	11,3	215,6	90,7	18,5	7,8
36	darunter Greifswald	57,3	57,2	99,8	0,1	0,2	57,2	99,9	0,0	0,0
37	Ludwigslust-Parchim	213,0	168,9	79,3	44,1	20,7	173,1	81,3	34,4	16,1

Kapitel 2		Öffentliche Abwasserentsorgung					
Tabelle 2.2		Kanalnetz in Mecklenburg-Vorpommern nach Art, Baujahr, Flussgebietseinheiten und Kreisen					
Lfd. Nr.	Jahr	Gemeinden 5)	Kanalisationsbetreiber 13)	Kanalnetz			
	Baujahr			Gesamtlänge	davon		
	Flussgebietseinheit				Mischwasserkanäle	Schmutzwasserkanäle	Regenwasserkanäle
	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Anzahl		km			
1	2	3	4	5	6	7	8
1	1995	492	.	5 832,9	968,5	3 033,7	1 830,7
2	1998	628	.	8 067,0	837,0	5 004,0	2 226,0
3	2007	717	87	14 368,0	699,2	9 991,2	3 677,6
4	2010	714	87	15 157,4	624,0	10 719,1	3 814,3
5	2013	695	87	15 719,3	600,5	11 002,9	4 115,9
6	2016	681	87	15 827,0	586,3	11 037,6	4 203,1
2016							
nach Baujahr der Kanäle							
7	bis 1960	47	34	715,5	227,7	302,6	185,2
8	1961 - 1970	76	41	396,7	43,4	223,1	130,2
9	1971 - 1980	117	52	705,3	11,3	361,8	332,2
10	1981 - 1990	162	50	663,0	21,5	397,9	243,6
11	1991 - 2000	550	83	7 317,5	82,2	5 621,2	1 614,1
12	2001 - 2010	523	82	3 988,4	75,8	2 968,8	943,8
13	ab 2011	303	73	1 022,5	14,6	646,1	361,8
14	Unbekannt	186	26	1 018,1	109,8	516,1	392,2
nach Flussgebietseinheiten							
15	Elbe	159	34	3 474,7	174,9	2 430,2	869,6
16	Oder	63	18	1 082,0	16,3	814,0	251,7
17	Schlei/Trave	37	6	742,0	3,0	614,6	124,4
18	Warnow/Peene	422	51	10 528,3	392,1	7 178,8	2 957,4
nach Kreisen							
19	Rostock	1	1	912,6	169,1	417,7	325,8
20	Schwerin	1	1	459,6	72,5	184,2	202,9
21	Mecklenburgische Seenplatte	142	19	2 819,5	84,5	1 978,6	756,4
22	darunter Neubrandenburg	1	1	466,6	-	225,0	241,6
23	Landkreis Rostock	108	8	2 428,3	76,2	1 688,0	664,1
24	Vorpommern-Rügen	102	11	2 750,0	57,4	1 937,5	755,1
25	darunter Stralsund	1	1	389,8	37,0	174,0	178,8
26	Nordwestmecklenburg	84	12	1 916,8	25,5	1 498,4	392,9
27	darunter Wismar	1	1	331,7	22,5	175,8	133,4
28	Vorpommern-Greifswald	122	22	2 213,6	34,8	1 606,9	571,9
29	darunter Greifswald	1	1	312,0	-	147,8	164,2
30	Ludwigslust-Parchim	121	26	2 326,6	66,3	1 726,3	534,0

Kapitel 2		Öffentliche Abwasserentsorgung			
Tabelle 2.3		Über die öffentliche Kanalisation entsorgtes Schmutzwasser			
Lfd. Nr.	Jahr	Zur Behandlung		Ohne Behandlung in einer zentralen Abwasserbehandlungsanlage direkt eingeleitetes Schmutzwasser	Jahresschmutzwassermenge zusammen
		in öffentlichen	in industriellen oder ausländischen ¹⁴⁾		
		Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitetes Schmutzwasser ¹⁵⁾		1 000 m ³	
1	2	3	4	5	6
1	1991	90 027	.	2 352	.
2	1995	62 555	.	3 522	.
3	1998	61 291	477	663	62 431
4	2001	65 605	844	155	66 604
5	2004	66 528	968	112	67 608
6	2007	69 191	1 033	70	70 294
7	2010	69 608	1 087	67	70 762
8	2013	73 417	1 185	29	74 631
9	2016	78 109	1 169	71	79 349

Kapitel 2		Öffentliche Abwasserentsorgung								
Tabelle 2.4		Zentrale Abwasserbehandlungsanlagen, angeschlossene Einwohnerwerte und Jahresabwassermenge nach Art der Abwasserbehandlung, Ausbaugröße der Anlagen, Flussgebietseinheiten und Kreisen								
Lfd. Nr.	Jahr	Abwasserbehandlungsanlagen	Ausbaugröße ¹⁶⁾ bezogen auf EGW B 60	Angeschlossene Einwohnerwerte			Jahresabwassermenge			
	Art der Abwasserbehandlung			insgesamt	davon		insgesamt	davon		
					über die Kanalisation angeschlossene Einwohner ¹⁷⁾	Einwohnergleichwerte (EGW B 60)		Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser
Anzahl	1 000 EW	1 000	1 000 EGW	1 000 m ³						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	1991	217	3 244,7	1 964,7	1 191,3	773,4	103 818	90 027	3 000	10 791
2	1995	393	2 898,0	1 748,4	1 289,4	458,9	79 922	62 555	10 122	7 245
3	1998	433	2 814,5	2 310,9	1 373,8	937,0	86 406	61 291	11 974	13 141
4	2001	494	3 113,9	2 427,5	1 423,6	1 003,9	95 731	65 605	14 182	15 944
5	2004	525	3 155,5	2 289,5	1 431,6	858,0	83 998	66 528	8 110	9 360
6	2007	574	3 290,2	2 523,7	1 442,2	1 081,5	94 718	69 191	11 232	14 295
7	2010	588	3 315,5	2 429,8	1 430,8	999,0	90 506	69 608	9 924	10 974
8	2013	598	3 296,4	2 344,0	1 404,6	939,4	92 158	73 417	9 869	8 872
9	2016	597	3 360,9	2 336,4	1 425,7	910,8	89 110	78 109	5 010	5 991
2016										
nach Art der Abwasserbehandlung										
10	Ausschließlich mechanische Behandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Biologische Behandlung zusammen	597	3 360,9	2 336,4	1 425,7	910,8	89 110	78 109	5 010	5 991
12	darunter mit Ausbaustufen zur gezielten ⁵⁾	267	3 216,3	2 246,7	1 343,5	903,3	85 645	75 151	4 854	5 640
13	Nitrifikation	260	3 204,7	2 240,5	1 339,3	901,1	85 351	74 883	4 848	5 620
14	Denitrifikation	197	3 175,4	2 218,2	1 320,1	898,0	84 520	74 204	4 811	5 505
15	Phosphor-Entfernung	131	3 099,4	2 172,5	1 281,7	890,8	82 814	72 713	4 605	5 496
16	Denitrifikation und Phosphor-Entfernung	118	3 073,8	2 154,2	1 268,5	885,8	82 073	72 107	4 592	5 374
17	Zusätzlich betriebene Verfahrensstufen: Filtration	6	693,0	450,7	304,9	145,8	21 268	19 229	189	1 850
nach Ausbaugrößenklassen										
18	50 - 99	35	2,6	1,9	1,9	0,0	75	65	9	1
19	100 - 499	298	73,7	49,6	48,4	1,2	1 789	1 556	118	115
20	500 - 999	106	71,6	45,2	43,1	2,1	1 677	1 446	83	148
21	1 000 - 5 000	84	202,8	133,8	112,5	21,3	5 350	4 626	317	407
22	5 001 - 10 000	24	190,4	137,6	97,7	40,0	5 096	4 461	272	363
23	10 001 - 50 000	34	866,8	612,9	301,6	311,3	20 738	18 175	1 122	1 441
24	50 001 - 100 000	11	887,0	622,8	356,8	266,1	24 728	21 273	2 227	1 228
25	100 001 und mehr	5	1 066,0	732,5	463,8	268,7	29 657	26 507	862	2 288
nach Flussgebietseinheiten										
26	Elbe	91	889,5	655,1	344,1	311,0	20 499	18 041	911	1 547
27	Oder	70	156,4	110,8	81,8	29,0	3 827	3 160	174	493
28	Schlei/Trave	27	83,6	70,9	38,1	32,8	3 028	2 758	270	- ¹⁸⁾
29	Warnow/Peene	409	2 231,4	1 499,6	961,7	537,9	61 756	54 150	3 655	3 951

Kapitel 2		Öffentliche Abwasserentsorgung								
Tabelle 2.4		Zentrale Abwasserbehandlungsanlagen, angeschlossene Einwohnerwerte und Jahresabwassermenge nach Art der Abwasserbehandlung, Ausbaugröße der Anlagen, Flussgebietseinheiten und Kreisen								
Lfd. Nr.	Jahr	Abwasserbehandlungsanlagen	Ausbaugröße ¹⁶⁾ bezogen auf EGW B 60	Angeschlossene Einwohnerwerte			Jahresabwassermenge			
	Art der Abwasserbehandlung			insgesamt	davon		insgesamt	davon		
					über die Kanalisation angeschlossene Einwohner ¹⁷⁾	Einwohnergleichwerte (EGW B 60)		Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser
Anzahl	1 000 EW	1 000	1 000 EGW	1 000 m ³						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
nach Kreisen										
30	Rostock	1	400,0	281,8	236,2	45,5	16 148	14 732	- ¹⁹⁾	1 416
31	Schwerin	1	200,0	181,1	122,1	59,0	7 202	6 048	393	761
32	Mecklenburgische Seenplatte	140	815,9	441,6	229,3	212,3	13 888	12 352	635	901
33	<i>darunter Neubrandenburg</i>	1	140,0	75,6	75,1	0,4	3 778	3 408	370	- ¹⁸⁾
34	Landkreis Rostock	105	319,4	257,0	148,4	108,6	9 077	8 197	249	631
35	Vorpommern-Rügen	112	494,4	335,0	205,9	129,1	14 552	13 053	744	755
36	<i>darunter Stralsund</i>	1	85,0	88,6	69,5	19,0	4 438	4 099	274	65
37	Nordwestmecklenburg	76	273,8	218,5	138,5	80,0	9 651	8 376	948	327
38	<i>darunter Wismar</i>	1	100,0	80,5	47,2	33,4	3 736	3 131	290	315
39	Vorpommern-Greifswald	95	425,3	289,8	201,1	88,7	10 386	8 020	1 649	717
40	<i>darunter Greifswald</i>	1	96,0	65,5	61,5	4,0	2 979	1 749	1 230	- ¹⁸⁾
41	Ludwigslust-Parchim	67	432,1	331,6	144,2	187,4	8 206	7 331	392	483

Kapitel 2		Öffentliche Abwasserentsorgung							
Tabelle 2.5		Jahresfracht des behandelten Abwassers an CSB, Gesamt-Phosphor und Stickstoff (anorganisch) 2016 nach Flussgebietseinheiten 20)							
Lfd. Nr.	Flussgebietseinheit	Abwasserbehandlungsanlagen	Jahresabwassermenge	Schädlichkeit im Ablauf der Anlage					
				Anlagen mit Messung der Konzentration des Parameters über der Bestimmungsgrenze				Jahresfracht	durchschnittliche Konzentration
				Anlagen		Abwassermenge			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	% 21)	1 000 m³	% 22)	t	g/m³		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)									
1	Elbe	92	19 724	91	98,9	19 701	99,9	686,2	34,8
2	Oder	64	3 768	64	100,0	3 768	100,0	158,1	42,0
3	Schlei/Trave	28	3 805	27	96,4	3 804	100,0	159,8	42,0
4	Warnow/Peene	413	61 813	411	99,5	61 598	99,7	2 408,7	39,1
5	Insgesamt	597	89 110	593	99,3	88 871	99,7	3 412,8	38,4
Gesamt-Phosphor									
6	Elbe	92	19 724	90	97,8	19 697	99,9	17,5	0,9
7	Oder	64	3 768	64	100,0	3 768	100,0	7,0	1,9
8	Schlei/Trave	28	3 805	20	71,4	3 790	99,6	3,6	0,9
9	Warnow/Peene	413	61 813	410	99,3	61 596	99,6	60,2	1,0
10	Insgesamt	597	89 110	584	97,8	88 851	99,7	88,3	1,0
Stickstoff (anorganisch)									
11	Elbe	92	19 724	91	98,9	19 701	99,9	126,6	6,4
12	Oder	64	3 768	64	100,0	3 768	100,0	32,6	8,6
13	Schlei/Trave	28	3 805	20	71,4	3 790	99,6	26,8	7,1
14	Warnow/Peene	413	61 813	409	99,0	61 594	99,6	619,3	10,1
15	Insgesamt	597	89 110	584	97,8	88 853	99,7	805,3	9,1

Tabelle 2.6		Jahresfracht des behandelten Abwassers an AOX 2016 nach Flussgebietseinheiten 20)							
Lfd. Nr.	Flussgebietseinheit	Abwasserbehandlungsanlagen	Jahresabwassermenge	Schädlichkeit im Ablauf der Anlage					
				Anlagen mit Messung der Konzentration des Parameters über der Bestimmungsgrenze				Jahresfracht	durchschnittliche Konzentration
				Anlagen		Abwassermenge			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	% 21)	1 000 m³	% 22)	kg	µg/l		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Elbe	92	19 724	36	39,1	15 258	77,4	771,5	50,6
2	Oder	64	3 768	24	37,5	2 234	59,3	85,7	38,4
3	Schlei/Trave	28	3 805	7	25,0	3 540	93,0	118,6	33,5
4	Warnow/Peene	413	61 813	230	55,7	54 256	87,8	2 707,7	49,9
5	Insgesamt	597	89 110	297	49,7	75 288	84,5	3 683,5	48,9

Kapitel 2		Öffentliche Abwasserentsorgung						
Tabelle 2.7		Entsorgung von Klärschlämmen aus der Abwasserreinigung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2016 nach Kreisen						
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Direkte Klärschlamm-entsorgung insgesamt 23)	Davon					thermische Entsorgung
			zusammen	stoffliche Verwertung				
				davon				
			in der Landwirtschaft 24)	darunter auf Flächen in Mecklenburg-Vorpommern	bei landschaftsbaulichen Maßnahmen 25)	sonstige stoffliche Verwertung		
t Trockenmasse								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rostock	4 315	-	-	-	-	-	4 315
2	Schwerin	1 859	1 694	1 694	1 694	-	-	165
3	Mecklenburgische Seenplatte	5 301	3 293	2 526	2 526	-	767	2 008
4	<i>darunter Neubrandenburg</i>	1 079	1 079	-	-	-	-	1 079
5	Landkreis Rostock	3 748	2 975	2 914	2 914	-	61	773
6	Vorpommern-Rügen	5 736	5 736	5 693	5 693	-	43	-
7	<i>darunter Stralsund</i>	1 521	1 521	1 521	1 521	-	-	-
8	Nordwestmecklenburg	4 566	4 245	2 745	2 449	1 500	-	321
9	<i>darunter Wismar</i>	1 531	1 531	1 531	1 531	-	-	-
10	Vorpommern-Greifswald	4 675	4 153	3 410	3 410	605	138	522
11	<i>darunter Greifswald</i>	1 139	1 139	1 139	1 139	-	-	-
12	Ludwigslust-Parchim	4 308	4 308	4 127	3 631	181	-	-
13	Mecklenburg-Vorpommern	34 508	26 404	23 109	22 317	2 286	1 009	8 104

Fußnotenerläuterungen

- 1) Zahl der Einwohner am Ort ihrer einzigen bzw. Hauptwohnung; bis 2004 Bevölkerung am 31.12. des Berichtsjahres, ab 2007 am 30.06. des Berichtsjahres.
- 2) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.
- 3) Einschließlich Quellwasser.
- 4) Fluss- und Seewasser, Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser.
- 5) Mehrfachzählungen möglich.
- 6) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.
- 7) Bis 2007 Anzahl der Wasserwerke, ab 2010 Anzahl der Wasserfassungen (z. B. Brunnen), aus denen Wasser gefördert wurde.
- 8) Abgabe der Wasserversorgungsunternehmen mit Sitz in Mecklenburg-Vorpommern an Letztverbraucher in Mecklenburg-Vorpommern und benachbarten Ländern in Deutschland.
- 9) Die regionale Zuordnung erfolgt über die Gemeinde, in der die Wasserabgabe an Letztverbraucher erfolgt.
- 10) Einschließlich der Einwohner mit abflusslosen Gruben, deren Schmutzwasser in einer zentralen Abwasserbehandlungsanlage entsorgt wird.
- 11) Als Kleinkläranlagen gelten in der Erfassung 2016 Anlagen mit einer Ausbaugröße kleiner als 50 Einwohnerwerten, die der DIN-Norm entsprechen. In den Vorerhebungen wurde dieser Richtwert nicht konsequent zugrunde gelegt. Aufgrund der Änderung sind die Angaben für 2016 nur eingeschränkt mit den Angaben der Vorjahre vergleichbar.
- 12) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt.
- 13) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes (nicht nach dem Sitz des Betreibers). In der Untergliederung nach Baujahr, Flussgebietseinheiten und Kreisen können Mehrfachzählungen enthalten sein.
- 14) Einschließlich Fremdwasser.
- 15) In Abwasserbehandlungsanlagen mit Sitz in Mecklenburg-Vorpommern behandeltes Schmutzwasser, einschließlich von anderen Ländern Deutschlands gelieferttes Schmutzwasser.
- 16) Bemessungskapazität nach Genehmigungsbescheid.
- 17) Bis 2004 am 31.12. des Berichtsjahres, ab 2007 am 30.06. des Berichtsjahres.
- 18) Die behandelte Niederschlagsmenge ist in der Fremdwassermenge enthalten.
- 19) Die Fremdwassermenge ist in der behandelten Niederschlagswassermenge enthalten.
- 20) Die regionale Zuordnung erfolgt nach der Einleitstelle.
- 21) Bezogen auf die Abwasserbehandlungsanlagen (in der Flussgebietseinheit) insgesamt.
- 22) Bezogen auf die behandelte Jahresabwassermenge (in der Flussgebietseinheit) insgesamt.
- 23) Ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen.
- 24) Nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV).
- 25) Z. B. Kompostierung, Rekultivierung.